

I n h a l t s v e r z e i c h n i s

Vorwort	5
I. Anfang und Ende	9
Die Judenfrage	11
Der Ursprung des Judentums	24
Raum und Zeit	24
Die Sendung	36
Die Berufung	44
Das Erbe	50
Ausklang der Antike	50
Drei Perioden	54
Spanien, England, Frankreich	59
Deutschland	65
Die letzte Etappe	77
Der Westen	77
Der Osten	92
Kein Weg für Ahasver	103
Die jüdische Religion	111
Der Antisemitismus	126
Wurzel und Erscheinung	126
Bebels Parteitagsresolution	128
Engels' Meinung	131
Lenins Urteil	132
Die Rassenfrage	134
Die Unweisen von Zion	151
Der jüdische Nationalismus	151
Nächstes Jahr in Jerusalem?	162
II. Das große Werk	175
Sowjetmacht und Judenproblem	177
Erste Dokumente	177
Der Fünfjahrplan	189
Die Wahlrechtsfrage	192
Die nationale Frage	199
Der Streit um die „Jüdische Nation“	199
Die jüdische Arbeiterbewegung	212
Territorium, Autonomie, Kultur	217
Liquidierung der Barbarei	226
Sowjetmacht und Judenhaß	226
Die „Verjudung“ der Sowjets	231

Die Kolonisation	239
Bilanz	239
Ukraine und Weißrußland	241
Krim	246
Andere Territorien (ohne Birobidjan)	253
Birobidjan	257
Das Land	262
Landwirtschaft	265
Industrie und Verkehr	269
Einzelheiten	271
Die Industrialisierung	274
Der Jude wird Arbeiter	274
Die Betriebsschulen	281
Das neue Handwerk	285
Überblick	287
III. Protokoll einer Reise	289
Stalindorf	291
Chortiza	295
Kalinindorf	298
Odessa	300
Simferopol	303
Eupatoria	306
Batum, Kutais, Tiflis, Baku	310
Zentralasien	317
Beim Großrabbiner von Buchara	325
Durch Birobidjan	330
Die Station die niemand kennt	330
Ein Tonfilmfeldzug	335
Golden und Koreaner	338
Die Mücken	343
Nach Waldheim	344
Juden im Urwald	347
Wo der Honig fließt	350
Birefeld	353
Ein Eigenbrötler	357
Jeder sein eigener Agronom	360
Juden und Kosaken	363
Icor, die Kommune der Jungen	366
Ausblick	372
An Stelle eines Nachwortes	375
Anmerkungen	377
Karten: Ukraine und Weißrußland	243
Krim	250
Birobidjan	258
Die antike Welt um Palästina	387
Jüdische Kolonisationsgebiete in der UdSSR	388